

Fluge Knecht, den der Herr über seine Haushaltung setzte, jeden zur rechten Zeit zu versorgen, — wie glücklich wird er seyn, wenn sein Herr kommt, und ihn so handlend findet: er wird ihn wahrhaftig über alle seine Güter setzen! Wenn jener Knecht aber schlecht wäre, und bey sich sagte: mein Herr verweilt zu kommen; und anfänge, seine Mitknechte zu schlagen, zu essen und zu trinken mit den Schwelgern: und der Herr jenes Knechtes käme an einem Tage, an dem ers nicht vermuthete, so wird er ihn zerschlagen, und ihm seinen Antheil mit den Heuchlern und Treulosen geben, wo Heulen und Zähneknirschen seyn wird.

(Hier sind von dem Biographen, noch die zwei ähnliche Gleichnisse von zehn Jungfrauen und Talenten eingeschaltet; wovon das Letztere noch stärker als das Erstere lehret, daß die Gaben, die uns Gott gab, zum Besten unsrer Brüder treu benutzt werden müssen, wenn wir bey der Zukunft des Menschensohnes belohnt werden wollen. — Denn, setzt Jesus hinzu, wer da hat, dem wird überflüssig gegeben werden, wer aber nichts erwarb, dem wird auch das genommen werden, was er hatte.)

Wenn aber des Menschensohn kommen wird in seiner Herrlichkeit, und alle heiligen Engel mit ihm;
dann